



Interview mit HWG-Mitglied Arne Ehlers, Geschäftsführender Gesellschafter der Bremer Reederei E & B GmbH

„Was Cuxhaven dringend benötigt, sind zusätzliche Pierflächen“

Herr Kapitän Ehlers, die Bremer Reederei E & B GmbH hat neben dem Hauptstandort in Bremen seit 2009 noch eine Nebenstelle in Cuxhaven. Welche Kriterien sprachen für Ihre Ansiedlung hier am Standort?

Ein wichtiger Faktor für die Ansiedlung war und ist die hervorragende Lage Cuxhavens in der Deutschen Bucht. Der Standort nimmt eine Drehkreuz-Funktion insbesondere nach Großbritannien und Skandinavien ein. Somit können wir für unsere Kunden einen optimalen und reibungslosen Ablauf als Agentur und gleichzeitig auch als Operator garantieren. Für den Standort sprachen außerdem die Entwicklungen im Bereich der Offshore-Windenergie, weil Cuxhaven schon 2009 als Basis- und Installationshafen Spezialschiffen jeder Art und Größe den Zugang ermöglicht.

Stichwort Offshore: Wie würden Sie die aktuellen Branchenentwicklungen bewerten?

Die Verzögerungen beim Netzausbau machen der Branche im Moment schon zu schaffen. Der Offshore-Windenergie kam schon vor Jahren eine Pionierfunktion zu, nun steckt die Branche in einer kriselnden Situation. Dennoch bin ich der Meinung, dass die Offshore-Windenergie sich in Deutschland zu einer der zukunftssträchigsten Branchen im Bereich der erneuerbaren Energien weiter entwickeln wird.

Welche Voraussetzungen muss der Hafenstandort Cuxhaven mitbringen, um aus Ihrer Sicht weiter wachsen zu können?

Was Cuxhaven dringend benötigt, sind zusätzliche Pierflächen, um den wachsenden Kundenanforderungen nachfrageorientiert gerecht zu werden. Das wäre zum einen der Liegeplatz 4, der als Multi-Purpose-Liegeplatz zum Einsatz kommen würde. Zum anderen ist aber auch die Instandhaltung des Alten Fischereihafens von immenser Bedeutung, um die „kostbaren“ Liegeplätze z.B. im Neuen Fischereihafen für die Offshore-Industrie nutzen zu können. Alles, was wir haben, muss erhalten werden, um Cuxhavens Spitzenposition als Multi-Purpose-Standort dauerhaft im Nordseeraum festigen zu können. Dazu gehört auch, die verstärkte Ansiedlung von kleineren und mittleren Unternehmen und die Ausbildung junger Menschen voranzutreiben und damit ein stabiles Wirtschaftswachstum des Standortes zu ermöglichen und neue Arbeitsplätze zu schaffen.

Umschlags-Rekord bei Cuxport



So viel wurde noch nie in so kurzer Zeit verladen: Ganze 320 Containerbewegungen in weniger als neun Stunden gelangen am Multi-Purpose-Terminal Cuxport in der Nacht vom 22. auf den 23. Mai bei der Abfertigung des Containerschiffs „Arnarfell“.

Für den schnellen Umschlag der Container setzte der Hafenlogistiker Cuxport zeitgleich eine Containerbrücke und einen Hafenmobilkran ein. Dabei wurde das Schiff, das zur isländischen Reederei Samskip gehört, mit Gütern für Reykjavik beladen. Die Transporte dienen der Versorgung der dortigen Bevölkerung und bringen ebenso Fahrzeuge sowie Motorräder für Island-Urlauber auf die Vulkaninsel.

Cuxport-Geschäftsführer Hans-Peter Zint erläuterte: „Wir können und wollen uns mit den genannten Mengen und als Multi-Purpose-Anlage nicht mit spezialisierten Containerterminals vergleichen. Bei uns werden pro Schiffsanlauf durchschnittlich nur 130 Container umgeschlagen. Bei der aktuellen Abfertigung der ‚Arnarfell‘ war jedoch aufgrund des hohen saisonalen Aufkommens und des damit verbundenen Anstiegs der Umschlagsmenge das Zweieinhalbfache in nahezu derselben Hafenumlaufzeit notwendig. Die erfolgreiche Bewältigung dieser außergewöhnlichen Volumenspitze ist Ausdruck der bei Cuxport vorhandenen Umschlagsmöglichkeiten und Spiegelbild unserer Professionalität, die wir auch im Containergeschäft erneut unter Beweis stellen konnten.“

3 Tiefkühlschiffe bringen Alaska-Pollock



Gleich mehrere Mitglieder der Hafenwirtschaftsgemeinschaft waren in die Entladung und Waren-Lagerung dreier Tiefkühlschiffe aus Alaska involviert: Die Reefer hatten den beliebten Alaska Pollock (lat.: *Theragra chalcogramma*) an Bord.

Während ihrer Liegezeit wurden die Schiffe von der CSK Cuxhavener Schifffahrtskontor GmbH & Co. KG – einem HWG-Mitglied – als Hafenantagent betreut. Zunächst erreichte am 25. Mai die „Frio Shinano“ (134 Meter lang) Cuxhaven – bei ihr wurden 1.200 Tonnen Fisch gelöscht. Zwei Tage später lief dann die „Marbella Carrier“ (138 Meter) mit 5.000 Tonnen Alaska Pollock an Bord in den Hafen ein. Das Trio komplett machte schließlich am 4. Juni die „Murcia Carrier“ (137 Meter), die rund 1.100 Tonnen Fisch geladen hatte. Die Ware wurde von den Schiffen in die direkt am Kai gelegenen Tiefkühlhäuser verbracht. Dort lagert sie so lange, bis sie über Subkontraktoren mit Kühlfahrzeugen in den gesamten europäischen Raum geliefert wird. Die Tiefkühlhäuser werden von einem Mitglied der Hafenwirtschaftsgemeinschaft Cuxhaven (HWG), der Erwin Gooss GmbH & Co. KG, betrieben.

„Wir für die Region!“ – Am 18. August dreht sich alles um Cuxhaven



So viel war noch nie in Cuxhaven los! Am 18. August 2013 kann die Stadt an der Kugelbake gleich mit drei Top-Events aufwarten: dem Duhner Wattrennen, dem Dobrock-Turnier und dem AirDayNordholz. Unter dem Motto „Wir für die Region!“ werden die Veranstaltungen gemeinsam vermarktet.

Das „Pferderennen auf dem Meeresgrund“, wie das Duhner Wattrennen auch genannt wird, wird schon seit 1902 im Wattenmeer vor Duhnen ausgetragen. Auch das zweite Event hat mit Pferdesport zu tun: Vom 15. bis 18. August 2013 werden in der Wingst zum 106. Dobrock-Turnier wieder mehr als 500 Reiter mit über 1.500 Pferden aus ganz Deutschland und dem Ausland erwartet. Und für jeden Technik-Fan oder Militär-Spezialisten ist diese Veranstaltung Pflicht: Die Marineflieger laden im Zuge des AIRDAY 2013 zum Tag der offenen Tür auf dem Marinefliegerstützpunkt in Nordholz. Denn 1913, vor genau 100 Jahren, wurde die Aufstellung der ersten Marineluftschiff- und Marinefliegerabteilung befohlen. Schon am Abend des 17. August 2013 wird anlässlich des Jubiläums auf dem Marinefliegerstützpunkt ein Großer Zapfenstreich, das höchste militärische Zeremoniell der Bundeswehr, zu dem die Öffentlichkeit eingeladen ist, aufgeführt.

Diese Nachricht wurde Ihnen von der Hafengewirtschaftsgemeinschaft Cuxhaven e.V. zugesendet.

Impressum

Ausgabe 6/ 2013 vom 28. Juni 2013

Redaktion: Jeanette Laue, Juliane Berndt, Fabian Hoppe - Medienbüro am Reichstag GmbH

Copyright der Bilder: Bremer Reederei E & B GmbH, Cuxport GmbH, Jens Grabbe, Winters/Cuxhavener Nachrichten

Hafengewirtschaftsgemeinschaft Cuxhaven e.V. Hamburg-Amerika-Str. 5, 27472 Cuxhaven

Telefon: +49 4721 666406, Telefax: +49 4721 52629

E-Mail: info@hafengewirtschaftsgemeinschaft.de

Vorsitzender: Dr. Andreas Schmidt

Registergericht: Amtsgericht Cuxhaven - Registernummer: VR 496